



Aufgemerk!

Margetshöchheims schwarzes Blättle



Heute in dieser Kurzausgabe: Aus Gemeinde und Gemeinderat: Mainlände - Schule-Kindertagesstätte • Aus dem Ortsverband: Einladung Fränkischer Abend - Margaretenfest - Kommunalpolitischer Nachmittag

Fränkischer Abend
am Sonntag,
08. September

ab 16.00 Uhr
in der
Lutzgasse

Fränkische Weine
und Speisen sowie
gute Gespräche
im „Gässle“



Liebe Leserinnen, lieber Leser,

zum Ende der Sommerpause möchten wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen **fränkischen Abend** einladen. Dieser findet am **Sonntag, 08.September 2019 ab 16:00 Uhr** in der Lutzgasse am Weingut Scheuring statt. Unser Landratskandidat Thomas Eberth wird Ihnen vorstellen.

Neben spritzigen Weinen warten einige leckere fränkische Schmankerl auf Sie, außerdem nette Gespräche und Musik in schöner Atmosphäre.

Wir wollen den Nachmittag und Abend bewusst nutzen, um mit Ihnen über die Belangen unserer Gemeinde und deren Entwicklung in den kommenden Jahren ins Gespräch zu kommen. Dazu werden gerade mit Blick auf Mainlände, Schule, Kindergarten etc. sehr wichtige Entscheidungen im Gemeinderat getroffen, welche weit in das nächste Jahrzehnt (und darüber hinaus) reichen werden. Im kommenden Jahr stehen im März zudem die Kommunalwahlen für Bürgermeister und Gemeinderat an. Bis dahin werden wir Sie noch auf einzelnen Veranstaltungen über unsere Kandidaten informieren.

Bernd Scheumann, CSU-Ortsvorsitzender sowie der CSU-Ortsverband und die CSU-Gemeinderatsfraktion

Seit unserer letzten Ausgabe von "Aufgeklärt!" und unserem Bürgerspaziergang im Mai hat sich wieder einiges bewegt. Auf unserer Website halten wir Sie hierzu stets aktuell auf dem Laufenden:

www.csu-margetshoechheim.de

In aller Kürze wollen wir die wichtigsten Entwicklungen zusammenfassen:

Mainlände

Nach vielen wichtigen und notwendigen Terminen - Workshops, Sitzungen, Bürgerversammlung, Vor-Ort-Terminen - hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss für den Ausbau des ersten Bauabschnitts der Mainlände getroffen. Der Beschluss betrifft den Bereich vom Sportplatz bis Steinener Weg, jedoch ohne den Radweg, welcher sinnvoller Weise erst ganz zum Schluss erneuert wird. Kontrovers waren dabei die Diskussionen, die mitunter von vielen Emotionen und Leidenschaft geprägt waren.

Wichtig war es am Ende, einen Beschluss zu fassen, den man als Kompromiss aus vielen Ideen aber auch Bedenken verstehen kann. Diesem Kompromiss hat nun eine Mehrheit des Gemeinderats (nicht alle), jedoch mit Stimmen aus allen Fraktionen zugestimmt, so dass man tatsächlich nun von einem großen Konsens auch in der Gemeinde ausgehen kann. Danach wird es nun einen alternativen, mäandrierenden Fußweg in Mainnähe geben, welcher jedoch noch mehr den Naturgegebenheiten Rechnung tragen soll.

Vom mainART-Kulturverein war die Idee eingebracht worden, neben gewissen „Spielpunkten“ Kunstwerke aufzustellen, die den Charakter Margetshöchheims aufgreifen (Wasser, Streuobst etc.). Die Frage ist etwa, ob man die nächste mainART für eine Art Künstlerwettbewerb nutzen kann.

Gleichzeitig wurde für Wichtig befunden, dass neben den Kunstwerken auch bespielbare Geräte für verschiedene Generationen (Ansätze eines Wasserspielplatzes, Klettereinrichtung, „Schiff“) vorhanden sind - keine quietschbunten Spielgeräte wie Schaukel etc. und auch nichts a la Veitshöchheim - so dass es einen guten Ausgleich zwischen Spiel und Kunst geben wird. Dass auch die Kunstwerke bespielbar sind, wird wohl eher schwierig, da diese ja gewissen TÜV- und Versicherungskriterien Rechnung tragen müssen.

Der Gemeinderat hat sich hierzu mehrheitlich entschieden - mit Platzhaltern für die Detailplanung für das Büro und andere Anregungen.

Wir sind uns sicher, dass wir durch diesen Diskussionsprozess eine gute, versöhnliche und von der Breite der Bevölkerung getragene Lösung gefunden haben, welche Natur und Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Optik und nicht zuletzt den finanziellen Möglichkeiten gerecht wird.

Dabei sollte berücksichtigt werden, dass diese städtebauliche Entwicklung zu einem großen Teil gefördert wird und somit nur zum geringeren Teil von der Gemeinde finanziert werden muss. Bei einer reinen Wegesanierung würde die Gemeinde dagegen alleine auf allen Kosten sitzen bleiben.

Mit den weiteren Ausbauabschnitten (Rathaus bis Pointstraße, alter Festplatz) wird sich der Gemeinderat in naher Zukunft befassen und Sie um Ihre Meinung bitten.

Schule

Nachdem die Gemeinderäte der vier Schulverbandsgemeinden einen Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule getroffen haben, steht nun der nächste Schritt an: das Verfahren zur Vergabeverordnung bzgl. Planung des Gebäudeobjekts, des Tragwerks und der technischer Ausstattung. Hierfür wurde durch den Schulverband ein Ingenieurbüro beauftragt.

Ziel sollte es sein, bis zum Frühjahr das Fachplanungsteam zusammengestellt zu haben. Ein wichtiger Zielpunkt besteht darin, dass das Förderverfahren innerhalb von 36 Monaten in Gang gebracht werden muss, damit ein Teil der beachtlichen Investitionen für den Brandschutz als förderfähig anerkannt werden.

Die notwendigen Brandschutzverbesserungen waren vor Kurzem vor Beginn der Sanierungsplanung an der Schule umgesetzt worden.

Abermals großes Interesse am Bürgerspaziergang der CSU

Zum erneuten Bürgerspaziergang am 5. Mai durfte CSU-Ortsvorsitzender Bernd Scheumann zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Bürgermeister Waldemar Brohm und Fraktionssprecher Norbert Götz erläuterten die verschiedenen akutellen Themen in Margetshöchheim - angefangen von der Kindertagesstätte, der Schule und dem Baugebiet am Scheckert über die Mainlände bis hin zum Freizeitareal Süd.

Kindertagesstätte

Der Gemeinderat beschäftigt sich aktuell mit der Trägerschaft der Kinderkrippe (1 bis 3 Jahre), welche offiziell noch bei der katholischen Kirchenstiftung liegt. Die Kirchenstiftung kann die Trägerschaft jedoch aufgrund personeller Veränderungen aktuell nicht mehr wahrnehmen.

Eine Erweiterung des Kindergartens und ebenso der Kinderkrippe, deren Sanierung immer noch vor Gericht verhandelt wird, ist unausweichlich. Eine Kindertengruppe ist aktuell in der Schule ausgelagert.

Die Tendenz geht bei der Standortfrage dieser Erweiterung dahin, aus verschiedenen Gründen am bestehenden Standort zu bauen, da so die meisten Synergieeffekte zwischen Krippe

und Kindergarten genutzt werden können - nicht zuletzt aber auch unter dem Aspekt einer schnellstmöglichen Verwirklichung.

Das ins Gespräch gebrachte Klosterareal befindet sich nach wie vor nicht im Eigentum der Gemeinde, auch wenn der Verkauf an diese geplant ist. Eine relativ schnelle Lösung innerhalb der anvisierten nächsten drei Jahre scheint ausgeschlossen.

In Kürze wird es ein Gespräch mit der Regierung von Unterfranken geben, um zu klären, wie es sich mit der Fördermittelbindung bzgl. des Kinderkrippengebäudes verhält, falls das Gebäude etwa vom Kindergarten oder anderweitig genutzt oder gar rückgebaut wird.

Nach der definitiven Standortscheidung muss es schnell in die Planungen gehen. Sollte man sich für den bestehenden Standort am Zeilweg entscheiden, werden insbesondere die Zufahrt, sowie die Rettungswege ein Thema sein. Daneben ist zu klären, was aus dem momentan nicht existenten Spielplatz im Zeilweg wird.

Freizeitareal Süd

Das Freizeitareal Süd ist fast vollständig fertig gestellt. Dank des Fördervereins konnte noch ein Spielgerät angeschafft werden. Jugendliche von Jugendkonvent und Jugendfeuerwehr waren wieder kräftig bei der Arbeiten engagiert.



Verschiedenes

• Dauerthema Mainsteg

Laut dem Wasserstraßenbauamt soll der Neubau des Mainstegs im Frühjahr 2020 beginnen. Wir werden sehen...

• Hochbehälter

Die Sanierung des alten, oberen Hochbehälters in der oberen Steigstraße hat begon-

nen. Das Margetshöchheimer Wasser befindet sich weiterhin in einem guten Qualitätszustand.

- **Parkplatz Ludwigstraße**

Die Arbeiten für den Bau des Parkplatzes in der Ludwigstraße, einer Toilettenanlage und der Schaffung eines Zugangs zum alten Friedhof wurden vom Gemeinderat in Auftrag gegeben.

- **Durchgang zwischen Pointstraße und Dorfstraße**

Zwischen der Pointstraße und der Dorfstraße wird auf Höhe der Obsthalle ein Fußgängerdurchgang geschaffen.

- **Spielplatz Nordstraße**

Aufgrund von Lieferengpässen verzögert sich leider die Eröffnung des Spielplatzes in der Nordstraße. Für die (Wieder-)Eröffnung des Spielplatzes im Zeilweg ist die Gemeinde auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück - gerne auch nur zur Pacht.

- **Gelungener Sommerabend im JU-Biergarten**

Positiv überrascht war die Junge Union vom guten Zuspruch ihres Biergartens am 28. Juni. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen schmeckte das Bier vom Marokkaner Brauhaus ebenso wie der Winzer-Burger. Eine Wiederholung ist geplant.

- **Kinder-Ferienprogramm 2019**

35 Kinder und 5 Betreuer - eine stattliche Zahl an Teilnehmern waren bei der diesjährigen Ferienprogrammaktion von CSU und JU auf dem Wasserspielplatz in der Zellerau dabei. Kurzweilig, amüsant und etwas naß ging es auf dem sanierten Spielplatz des früheren Landesgartenschaugeländes zu, so dass der Vormittag wie im Flug vorbei ging. Trotz Wolken am Himmel hatten die Kinder sehr viel Spaß am und mit dem Wasser.

- **Margaretenfest 2019**

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern: ob im Stand, beim Auf- und Abbau, beim Kuchenbacken, oder bei den Allgemeindiensten, sowie allen Anwohnern für Ihr Verständnis. Besonders bedanken wir uns bei den Jugendlichen des Jugendkonvents, die uns auch dieses Jahr am Grillstand tatkräftig unterstützt haben. Ein gelungenes Beispiel für die Verjüngung der kommenden



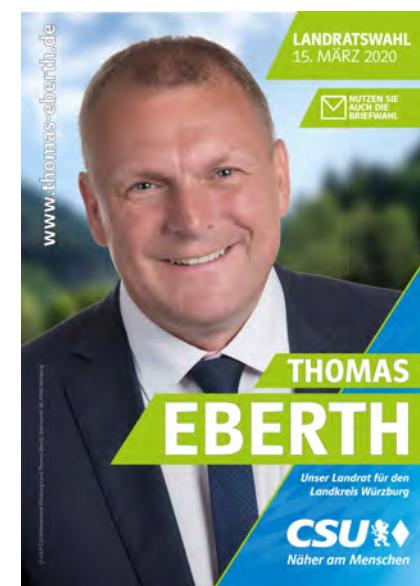
Helfergeneration. Ohne diese Hilfe wäre der Betrieb des Grillstandes nicht möglich gewesen.

Sonntag, 17. November: kommunpolitischer Nachmittag um 14:30 Uhr in der Margarethenhalle

Wir laden Sie herzlich zu unserem kommunalpolitischen Nachmittag ein, bei dem wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 15. März 2020 vorstellen.

Gleichzeitig dürfen wir auch den Landrats-Kandidaten der CSU, **Herrn Bürgermeister Thomas Eberth** begrüßen. Er wird einen kurzen Ausblick auf sein Programm für den Landkreis geben

Wir freuen uns, Sie bei diesem informativen Nachmittag begrüßen zu dürfen.



Impressum:

CSU-Ortsverband Margetshöchheim
Bernd Scheumann, Raiffeisenring 11,
97276 Margetshöchheim